

Deutschland – Automatisierungssystem – Rahmenvertrag Gebäudeautomation, Lieferung und Errichtung von Gesamtsystemen: Gebäudeautomationsanlagen (GA), Automatisierte Optimierung und Einregulierung (AOE), Management und Bedien-ebene (MBE), Energiemanagementsystem (EnMS) in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie an diversen Immobilien von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

OJ S 250/2024 24/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Gebäudeautomation, Lieferung und Errichtung von Gesamtsystemen: Gebäudeautomationsanlagen (GA), Automatisierte Optimierung und Einregulierung (AOE), Management und Bedien-ebene (MBE), Energiemanagementsystem (EnMS) in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie an diversen Immobilien von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Beschreibung: SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die mehr als 400 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für ca. 30 Immobilien (keine Schulen) durch die Sparte Hochschulbau | Sport- und Sonderimmobilien die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. SBH und die GMH als Auftraggeber (AG) vergeben die Errichtung von Gesamtsystemen GA, AOE, MBE und EnMS, entsprechend den Einzelpositionen und funktionalen Systembeschreibungen des Abrufvertrages in mehreren Losen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg sowie an diversen Immobilien von GMH. Die Rolle des Eigentümers für Schulimmobilien hat in der Freien Hansestadt Hamburg (FHH) das Sondervermögen Schulimmobilien (SV), das bei der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH angegliedert ist. Die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) mietet wiederum die Schulen vom SV, und stellt die Immobilien für den Betrieb der allgemeinbildenden Schulen in Hamburg zur Verfügung. Die für den Immobilienbetrieb erforderlichen Bau-/ Bewirtschaftungs-/ Verwaltungsleistungen erbringen SBH und GMH für den Mieter. Für die Schulen zur beruflichen Bildung (Berufsschulen) beziehungsweise die Hochschulliegenschaften haben SBH und GMH die gleiche Dienstleistungsfunktion für die Immobilien wie bei den allgemeinbildenden Schulen. Hier ist jedoch das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) der Mieter. Die funktionale

Trennung der Rollen ist in einem Mieter-Vermieter-Modell für den Schulbau- und Betrieb durch die FHH übergeordnet geregelt. Die Rolle des Auftraggebers (AG) für das hier beschriebene Vorhaben zur Gebäudeautomatisierung von schulischen und hochschulischen Immobilien der FHH wird durch SBH und GMH wahrgenommen. Der Gesamtauftrag wird als Abrufvertrag in 3 Losen inhaltlich gleichen vergeben und umfasst die Durchführung der fachgerechten Ausrüstung der vom AG ausgewählten Standorte mit einem Gesamtsystem aus GA, AOE, MBE und EnMS gemäß dem Leistungsverzeichnis an verschiedenen Schulstandorten von SBH und GMH. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Standorte sind über das gesamte Bundesland Hamburg verteilt und nicht zwingend lokal zusammengestellt. Das geplante Auftragsvolumen der Abrufleistungen liegt pro Los zwischen 40 T€ und 1.500 T€ pro Jahr netto. Diese Varianz begründet sich darin, dass in dem ersten Projekt geprüft und abgeglichen werden muss, ob alle in der Ausschreibung geforderten Kriterien vom Auftragnehmer in einer ausreichenden Qualität erfüllt wurden. Je nachdem, wie zeitaufwendig sich dieser Prozess gestaltet und welche Forderungen daraus resultieren, kann dann die weitere Hochlaufkurve bis zu einem Volumen von maximal 1.500T€ bestimmt werden. Um die Flexibilität zu erhöhen und in der Lage zu sein gleichzeitig mehrere Projekte realisieren zu können und dafür ausreichend Ressourcen abrufbar zu haben, aber auch um das Qualitätsrisiko für den Auftraggeber zu minimieren werden mehrere Lose (hier 3) für die Leistungserbringung ausgeschrieben (wohlwollender Hinweis seitens der AG).

Kennung des Verfahrens: 25f7b7ab-e950-4414-b981-59277b1a6c26

Interne Kennung: SBH VgV OV 011-25 DK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: neben den Eignungsnachweisen weitere einzureichende Unterlagen: k. Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/ Formulare) l. Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare) m. Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 3 DIN-A4-Seiten, Arial 11) zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Projektablaufdiagramm des Bieters, Umgang mit Personalausfällen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. n. Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen) o. Eigenerklärung zu Ziffer 5k Abs. 1 der Russland-Sanktionsverordnung (EU) Nr. 833/2014 Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein un-mittelbar und seit dem 9. April 2022

geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Nachweise zur Management- und Bedienebene (MBE) p. Nachweise der Funktionen und Spezifikationen des MBE-Systems. Diese sollen eine gewerkeübergreifenden Analyse von Betriebs- und Anlagenzuständen über Visualisierungen, Listenfunktionen und Auswertungen ermöglichen. Ferner erfolgt über diese Ebene die Bedienung und Parametrisierung, sowie die Bereitstellung von Informationen wie Warn- und Störmeldungen. Das System verfügt über eine Rechte und Nutzerrollenverwaltung. Die Datenpunktinformationen werden zeitlich geloggt. q. Nachweise für die MBE, dass diese sowohl lokal auf dem Edge-PC wie auch in einer Cloudumgebung betrieben werden kann. r. Nachweis der Befähigung, den in der Cloud betriebene Bestandteil des MBE auf vom Auftraggeber bauseits gestellt Servern aufzusetzen und zu betreiben. Nachweise zur Energiemanagementsoftware (EnMS) s. Diese ist Bestandteil der Lieferleistung und folgende Grundanforderungen müssen erfüllt sein. Wesentliche Standort-Energiedaten sind als volldurchgängige Lösung, welche die genannten Anforderungen erfüllt, zu realisieren. Eine volldurchgängige Lösung von der Datenaufnahme am Zähler bis zum Cloud-basiertem Energiemanagementsystem ist zu realisieren. Nachweise sind beifügen. t. Die Funktionen des Energiemanagements im Managementsystem sollen eine gewerkeübergreifenden Analyse der Energieverbraucher und dem Ermitteln von Optimierungspotentialen unterstützen. Die gemäß Arbeitsblatt GEFMA 124-6 geforderten Funktionen zum Energiecontrolling sind mit dem Ziel der Erkennung von ineffektivem Anlagenverhalten alle zu unterstützen: Soll-Ist-Vergleich, Monitoring und Reporting der Energie- und Verbrauchsdaten, Alarmfunktionen, Verbrauchsprognose und Profilüberwachungen. Das EnMS muss die Voraussetzung für die Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erfüllen, daher muss es nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert sein oder sich in der Zertifizierung befinden. Der Import von Datensätzen zum Beispiel als Stammdaten ist zu unterstützen. Dazu müssen Datensätze gemäß aller Modelle der DIN 69901 Teil 44 unterstützt werden. u. Das System verfügt über eine Rechte und Nutzerrollenverwaltung. Die Datenpunktinformationen werden zeitlich geloggt. – Das in der Cloud betriebene EnMS ist auf vom Auftraggeber bauseits gestellt Servern aufzusetzen und zu betreiben. Nachweise zu IT-Anforderungen v. Nachweis OPC UA: Datenbereitstellung über OPC-UA-Schnittstelle, damit diese in Steuerungsnetzwerke mit dem Standardprotokoll eingebunden werden können. w. Nachweis Datensicherheit: Es sind ausreichend starke Sicherheitsmechanismen umzusetzen, welche aktuellen Stand der IT-

Technik abdeckt und der aktuellen Regulatorik entspricht. x. Bestätigung, dass sämtliche Softwarebausteine zeitlich unbefristet als Standortlizenzen geliefert werden. Nachweise zur Funktionalität, Software und Komponenten für die technische Prozessführung und Energieoptimierung Die anzubietende GA-Lösung muss dazu die folgenden wesentlichen Merkmale aufweisen. Ent-sprechende Nachweise sind beizufügen: y. Nachweis Wärmeverbrauchs-Optimierung - Heizkreise: Neben der Erfassung wesentlicher Wärme-flussinformationen ist eine Automatisierung, Optimierung und Fehlererkennung des Wärmeflusses zu realisieren. Hier werden die Heizkreise und die Einzelräume als GA-Lösung ertüchtigt. z. Nachweis der Einzelraumregelung mit den ausgeschriebenen Energieoptimierungsfunktionen aa. Nachweis Heizkreisautomation im Zusammenspiel mit der Einzelraumregelung: Automatische Er-kennung/Auswertung des Verschwendungspotenzials und Parametrierung des Verschwendungs-po-tenzials bb. Nachweis zur Auslesung von verschiedenen Energiezählern über div. Protokolle (siehe Komponen-ten), für die Medien: elektrische Energie, Wasser und Wärmemenge und Wärmeleistung die über dezidierte Wärmemengenzähler oder über smarte Heizungspumpen ausgelesen werden cc. Nachweise der Einzelkomponenten Nachweis der geforderten Kriterien aller angebotenen Einzelkomponenten In Strukturierte Form mit Datum, Stand und Klartext der Komponenten - Beschreibung mit Datenblätter der Hersteller - Leistungskriterien und Spezifikationen - Nachweis von Second Source – Nennung von Bezugsquellen / Händler - Nachweis des interoperablen Standards Für folgenden Komponenten: - Gateway Modbus RTU - LoRaWan- Gateway MBus - LoRaWan - Gateway Pulse – LoRaWan - LoRaWan Sensor zur Auslesung von smarten Stromzählern (EHZ) - LoRaWan – Fensterkontakt - LoRaWan Smartes Thermostatventil (Oberteil) - LoRaWan Raumsensor / Raumbediengerät mit Temperaturmessung - LoRaWan – Trinkwasser-Zirkulationstemperaturregelung - Sonstige Einzeldatenpunkte über LoRaWan-Gateway - Verkabelte Einzeldatenpunkte über Klemme (I /O-Signalübergabe im Schaltschrank) - Komplettschaltschrank / zentrale Automationseinheit am Standort -----

Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014 /833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009 /81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv - Offenes Verfahren gem. §15 VgV

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:
Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Abrufauftrag GA AOE EnMS MBE (zu bepreisen für Lose 1,2,3)
Beschreibung: HINWEIS: Dieses LV ist zu bepreisen und gilt als Angebot für die Lose 1, 2, 3. Für Los 2 + 3 ist jeweils nur der Gesamtpreis NETTO zu übertragen. Ausrüstung von GA Gebäudeautomationsanlagen, AOE Automatisierte Optimierung Einregulierung, EnMS Energiemanagementsystem, MBE Management und Bedienebene, in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs sowie an diversen Immobilien von GMH
|Gebäudemanagement Hamburg GmbH Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: Mindestens zwei FachingenieurInnen für Gebäudeautomation (Dipl.-Ing. oder Master in Automation / Systems Engineering / Informatik) oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Bereich Automatisierung. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens das einfache der Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor Kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).
Interne Kennung: 8ba75f52-e4df-4789-b28c-1de68f61baaf

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen
Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem
Optionen:
Beschreibung der Optionen: optionale Verlängerung um 1 weiteres Jahr, bis max. 01.12.2026

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen> Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Sofern für die Preiskalkulation eine GAEB bereitgestellt wurde, wird auf folgendes hingewiesen: Für Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB 84-Datei hochladen können, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abzugeben. Es gilt das Angebot damit als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: c. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens eine/en Fachingenieur für Gebäudeautomation (Dipl.-Ing. oder Master, Automation / Systems Engineering / Informatik) oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Bereich Automatisierung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: d. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). e. Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.000.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. f. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) g. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der jahres-durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrages muss mindestens dem einfachen der Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i. Namentliche Aufstellung der verfügbaren, qualifizierten und sachkundigen Fachkräfte des Auftragnehmers, die über eine entsprechende Ausbildung für die ausgeschriebenen Leistungen verfügen. j. Nachweis von mindestens einer gleichwertigen Referenz bei der die ausgeschriebenen Automationslösungen erfolgreich und vollumfänglich umgesetzt wurden. Hierfür ist eine ausführliche Beschreibung abzugeben und die Möglichkeit der Einsichtnahme vor Ort zu prüfen. Sollte keine vollumfängliche Gesamtlösung nachgewiesen werden können, bei der alle geforderten Merkmale und Leistungskriterien abgedeckt wurden, so werden auch einzelne Teillösungen akzeptiert, soweit hierfür nachgewiesen werden kann, dass diese verschiedenen Teillösungen als Referenzen auch in einer durchgängigen Gesamtlösung zusammenarbeiten. (Maximal 6 DIN-A4 Seiten)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/01/2025 23:59:00 (UTC+1)
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Abrufauftrag GA AOE EnMS MBE - Gesamtangebotspreis entsprechend Los 1

Beschreibung: Hier den Gesamtangebotspreis Los 1 NETTO eintragen

Interne Kennung: 1bf735c5-becd-487c-bf81-1d80bf52c9c7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

Optionen:

Beschreibung der Optionen: optionale Verlängerung um 1 weiteres Jahr, bis max. 01.12.2026

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Sofern für die Preiskalkulation eine GAEB bereitgestellt wurde, wird auf folgendes hingewiesen: Für Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB 84-Datei hochladen können, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abzugeben. Es gilt das Angebot damit als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: c. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens eine/en Fachingenieur für Gebäudeautomation (Dipl.-Ing. oder Master, Automation / Systems Engineering / Informatik) oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Bereich Automatisierung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: d. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). e. Berufshaftpflichtversicherung:

Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.000.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. f. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) g.

Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der jahresdurchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrages muss mindestens dem einfachen der Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i. Namentliche Aufstellung der verfügbaren, qualifizierten und sachkundigen Fachkräfte des Auftragnehmers, die über eine entsprechende Ausbildung für die ausgeschriebenen Leistungen verfügen. j. Nachweis von mindestens einer gleichwertigen Referenz bei der die ausgeschriebenen Automationslösungen erfolgreich und vollumfänglich umgesetzt wurden. Hierfür ist eine ausführliche Beschreibung abzugeben und die Möglichkeit der Einsichtnahme vor Ort zu prüfen. Sollte keine vollumfängliche Gesamtlösung nachgewiesen werden können, bei der alle geforderten Merkmale und Leistungskriterien abgedeckt wurden, so werden auch einzelne Teillösungen akzeptiert, soweit hierfür nachgewiesen werden kann, dass diese verschiedenen Teillösungen als Referenzen auch in einer durchgängigen Gesamtlösung zusammenarbeiten. (Maximal 6 DIN-A4 Seiten)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/01/2025 23:59:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3, Los 3 - Abrufauftrag GA AOE EnMS MBE - Gesamtangebotspreis entsprechend Los 1

Beschreibung: Hier den Gesamtangebotspreis Los 1 NETTO eintragen

Interne Kennung: 53c5aa4b-b7dd-4e89-bcdc-eeb5a113d621

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 48921000 Automatisierungssystem

Optionen:

Beschreibung der Optionen: optionale Verlängerung um 1 weiteres Jahr, bis max. 01.12.2026

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen> Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende

Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Sofern für die Preiskalkulation eine GAEB bereitgestellt wurde, wird auf folgendes hingewiesen: Für Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB 84-Datei hochladen können, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abzugeben. Es gilt das Angebot damit als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: c. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens eine/en Fachingenieur für Gebäudeautomation (Dipl.-Ing. oder Master, Automation / Systems Engineering / Informatik) oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Bereich Automatisierung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: d. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). e. Berufshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.000.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. f. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) g.

Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen

Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der jahres-durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Tätigkeitsbereich des Auftrages muss mindestens dem einfachen der Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des

Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen. Um auch Berufsanfängern die Möglichkeit der Teilnahme am Verfahren zu eröffnen, sieht § 45 Abs. 5 VgV aus berechtigten Gründen (z. B. erst vor kurzem erfolgte Unternehmensgründung) vor, dass die Leistungsfähigkeit durch andere, als geeignet erachtete Belege nachgewiesen werden kann (z. B. über die Höhe des Haftungskapitals, Bürgschaftserklärungen Dritter o.ä.).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: i. Namentliche Aufstellung der verfügbaren, qualifizierten und sachkundigen Fachkräfte des Auftragnehmers, die über eine entsprechende Ausbildung für die ausgeschriebenen Leistungen verfügen. j. Nachweis von mindestens einer gleichwertigen Referenz bei der die ausgeschriebenen Automationslösungen erfolgreich und vollumfänglich umgesetzt wurden. Hierfür ist eine ausführliche Beschreibung abzugeben und die Möglichkeit der Einsichtnahme vor Ort zu prüfen. Sollte keine vollumfängliche Gesamtlösung nachgewiesen werden können, bei der alle geforderten Merkmale und Leistungskriterien abgedeckt wurden, so werden auch einzelne Teillösungen akzeptiert, soweit hierfür nachgewiesen werden kann, dass diese verschiedenen Teillösungen als Referenzen auch in einer durchgängigen Gesamtlösung zusammenarbeiten. (Maximal 6 DIN-A4 Seiten)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/01/2025 23:59:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cef8e705-0cde-430a-92f7-1fd82069977a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 20/01/2025 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach vergabekammer@fb.hamburg.de zu richten.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 3

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Abteilung: Einkauf/Vergabe

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefon: +49 40428236201
Fax: +49 40427310143
Internetadresse: <https://schulbau.hamburg>
Profil des Erwerbers: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Registrierungsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
Postanschrift: Postfach 30 17 41

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20306

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg
Registrierungsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://schulbau.hamburg>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac21d4ec-dd6b-4bbe-8183-cca04571629b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2024 18:17:29 (UTC+1)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 793482-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 250/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/12/2024